

Teil 1: 30 min
Teil 2: 40 min

MEIN SENSORISCHER WORTSCHATZ

KONTAKT
INFORMATION
ORGANISATION
SELBSTSTÄNDIGES
ERARBEITEN
KONTROLLE

WORUM ES GEHT

Über die direkte sensorische Erfahrung den Wortschatz erweitern und festigen und dadurch neue Zugänge zum Probieren verschiedener Lebensmittel finden – mit dem Ziel, das Sortiment für die eigene Jause sinnvoll erweitern zu können.

METHODEN

Wortkarten

SOZIALFORMEN

Plenum, Gruppenarbeit

VORBEREITUNG

- Wortkarten inkl. Vorlagen zum Ergänzen von Wörtern (drucken, evtl. laminieren und zuschneiden)
- Lebensmittel (von den Kindern besorgt, siehe Teil 1)
- Geschirr, Besteck, Schneidebretter, Messer, etc. für das Bereitstellen und die Verkostung der Lebensmittel

LEHRPLANBEZUG

Sachunterricht: Naturwissenschaftlicher und Wirtschaftlicher Kompetenzbereich

ZIELE

Förderung von **Lebensmittelwissen**, **Ernährungsbildung** und **Konsumkompetenz** – in dieser Einheit:



ERNÄHRUNGSBILDUNG

Die Schüler*innen

- erleben Lebensmittel aus der Perspektive der Sensorik (Geschmack, Geruch, Konsistenz, Aussehen, ...).
- beschreiben die Sinneseindrücke mit passenden Begriffen.



KONSUMKOMPETENZ

Die Schüler*innen

- kosten von einer breiten Palette an Lebensmitteln und erweitern so das eigene Konsumationsspektrum.

ABLAUF

TEIL 1

- Im Kreis oder als Stillarbeit – Kinder schreiben einzeln auf Notizpapier: Lehrperson gibt einige Wörter eines Sensorikbereiches von den [Wortkarten](#) (Farbe, Geschmack und Geruch, Konsistenz) vor und Kinder ergänzen. Zum Beispiel „Welche Wörter fallen dir noch zu Farbe ein?“ oder „Was fällt dir noch zur Konsistenz ein, beschreibe, wie es sich auf der Zunge anfühlen kann!“
- Was habt/hattet ihr heute als Jause mit? Mit welchen Begriffen könntet ihr das beschreiben?
- Info und Organisatorisches für den 2. Teil des Sensorikprojektes: An jenem Tag, an dem Teil 2 stattfindet, brauchen die Kinder keine eigene Jause mitzubringen.
- „Wir versuchen, uns eine Jause zusammenzustellen, die möglichst viele dieser Begriffe abdeckt. Dazu bringt jedes Kind am (Tag, an welchem Teil 2 durchgeführt wird) etwas mit. Achtet bei frischen Lebensmitteln darauf, dass sie saisonal sind ([vgl. Jause-Sequenzen regional/saisonal](#)).“
- Optional: Je nach Alter der Kinder überlegen sich die Kinder in 4er-Gruppen, was sie mitnehmen können und schreiben sich dies als Aufgabe auf. Oder die Lehrperson gibt hier eine breite Palette vor, aus der die Kinder aussuchen können, ...



Geplante Zeit: ca. 30 Minuten

TEIL 2

- Kleine Klasse: Kinder bringen ihre Lebensmittel zum Präsentationstisch. Bei großen Klassen: Kinder in Gruppen aufteilen.
- Ein Sensorikbereich wird ausgesucht und die Lebensmittel werden den Wortkarten zugeordnet. Gibt es mehrere passende Begriffe für ein Lebensmittel? Wer hat ein Wort noch nicht verstanden? Wer kann zum Beispiel „cremig“ erklären? Wiederholen mit anderen Sensorikbereichen.
- Bei Gruppenarbeit: Jede Gruppe bekommt einen Bereich zugewiesen, nach einer bestimmten Zeit werden die Karten weitergegeben, bis jede Gruppe ihre Lebensmittel einmal jedem Bereich zugeordnet hat.
- Die Lehrperson kann die Kinder auch motivieren, neue Dinge auszuprobieren: „Versuche auch Ungewöhnliches, wie zum Beispiel eine Rosine mit einer Tomate zusammen zu essen.“
- Nach der Jause: Was habt ihr gekostet? Was war neu für euch? Welche Wörter habt ihr gelernt? Gibt es spannende Entdeckungen dazu?
- Aufräumen (ggf. hinweisen: Lebensmittel sind kostbar, wie kann man sie weiter verwerten?)



Geplante Zeit: ca. 40 Minuten

MODIFIKATIONEN

- **Vertiefung und Wiederholung:** einmal wöchentlich einige Begriffe der mitgebrachten Jause zuordnen und die Wortkarten für Adjektiv-Übungen verwenden: Steigerungsformen bilden (süß, süßer, am süßesten), Gegenteile benennen (hart – weich), an Nomen anpassen (eine gelbe Karotte), Nominalisierungen bilden (flüssig, etwas Flüssiges, die Flüssigkeit)
- **Modifikationen für jüngere Kinder:** Die Lehrperson nimmt über einen bestimmten Zeitraum täglich oder wöchentlich ein Lebensmittel der Saison zur Jause mit und es werden dazu die passenden Begriffe gesucht. Karotte: Passt „weich?“ ... Danach wird das Lebensmittel natürlich verkostet. Dies kann auch mit der mitgebrachten Jause der Kinder durchgeführt werden.